



INNOVATE FOR IMPACT

GESCHÄFTSIDEEN FÜR ENTWICKLUNG

GRÜNDUNGSWETTBEWERB

DEADLINE: 27. AUGUST 2023

➤ WICHTIGE INFORMATIONEN ZU UNSEREM GRÜNDUNGSWETTBEWERB

Bitte lesen Sie diese Informationen, bevor Sie sich bewerben!

AN WEN RICHTET SICH „GESCHÄFTSIDEEN FÜR ENTWICKLUNG“ UND DIESER GRÜNDUNGSWETTBEWERB?

Geschäftsideen für Entwicklung – abgekürzt GfE – richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte, die in Deutschland leben oder gelebt haben und in ihrem Herkunftsland ein Unternehmen gründen möchten. Und zwar ein Unternehmen, das zur nachhaltigen Entwicklung des Herkunftslandes beiträgt.

GfE begleitet diese Menschen vor, während und nach der Unternehmensgründung dabei, ihre Geschäftsidee erfolgreich umzusetzen. Wir tun das deshalb, weil wir überzeugt sind, dass Unternehmensgründer*innen aus der Diaspora mit ihren innovativen Ideen positive Wirkungen in ihren Herkunftsländern erzielen. Sie tragen zur Lösung sozialer und ökologischer Probleme und zu nachhaltiger Entwicklung bei und sorgen gleichzeitig für Arbeitsplätze, Wirtschaftswachstum und Wissenstransfer.

Unser Länderfokus: GfE unterstützt derzeit Menschen mit Migrationsgeschichte aus acht unterschiedlichen Ländern bei der Realisierung ihrer Geschäftsidee. Diese Länder sind: Ecuador, Ghana, Indien, Kamerun, Kolumbien, Serbien, Tunesien und Vietnam.

Unser Themenfokus: Bei unserem diesjährigen Gründungswettbewerb freuen wir uns besonders auf Geschäftsideen, die zur Gleichstellung der Geschlechter, zum Klimaschutz oder zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Herkunftsland beitragen.

Dieser Gründungswettbewerb richtet sich an Menschen, die bereits eine ausgereifte Geschäftsidee und einen Businessplan haben und die diese Idee in den nächsten Monaten auch tatsächlich realisieren möchten. Auch jene, die bereits gegrün-

det haben und sich noch in der frühen Phase der Unternehmensentwicklung befinden, können sich bewerben. **Wer lediglich eine grobe Geschäftsidee und noch keinen Businessplan hat, kann an diesem Wettbewerb leider nicht teilnehmen!**

WER STECKT HINTER GfE?

Geschäftsideen für Entwicklung (GfE) ist ein Angebot des Programms „Migration entwicklungspolitisch gestalten“ (MEG) der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt. Eines der Ziele von MEG ist, das Engagement der Diaspora für die Entwicklung ihrer Herkunftsländer zu stärken.

Weitere Informationen zu GfE und zu den Ländern, für die wir uns engagieren, sowie Beispiele erfolgreicher Unternehmer*innen, die wir auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet haben, finden Sie hier: <https://diaspora2030.de/gruenden/>

WELCHE UNTERSTÜTZUNG KANN ICH VON GfE FÜR MEINE UNTERNEHMENSGRÜNDUNG BEKOMMEN?

Wir unterstützen Sie sowohl in Deutschland als auch in dem Land Ihrer Unternehmensgründung – je nachdem, wo Sie sich aktuell befinden.

In diesem Gründungswettbewerb ist unsere Unterstützung auf einen Zeitraum von neun Monaten begrenzt. Sie besteht aus individueller Begleitung & Coaching und finanzieller Unterstützung.

Im Auftrag des



Begleitung & Coaching: Wenn wir Sie im Rahmen dieses Wettbewerbs auswählen, erhalten Sie von GfE ein individuelles Coaching. Dieses ist für alle Gründer*innen verpflichtend. Wir unterstützen Sie – falls nötig – bei der Vertiefung Ihrer Marktrecherche sowie bei der Weiterentwicklung Ihres eingereichten Businessplans und bei der Überprüfung und möglichen Anpassung Ihres Geschäftsmodells. Ein guter und fundierter Businessplan wird Ihnen helfen, mit Investoren, Kooperationspartnern und Kund*innen ins Gespräch zu kommen und diese von Ihrer Geschäftsidee zu überzeugen.

Finanzielle Unterstützung: Wenn wir Sie im Rahmen dieses Wettbewerbs auswählen, erhalten Sie von GfE außerdem einen Zuschuss in Höhe von bis zu 7.000 Euro. Zu diesem Zweck wird eine Zuschussvereinbarung abgeschlossen. Mit dem Zuschuss können Sie Reisen und andere Maßnahmen finanzieren, die sich im Coachingprozess als wichtig für Ihre Unternehmensgründung herausstellen. Wir können allerdings keine Sachmittel oder Investitionsgüter für Ihr künftiges Unternehmen finanzieren.

Hier ein paar Beispiele für Leistungen, die Sie aus dem 7.000-Euro-Budget finanzieren können:

- » Reisen zur Vertiefung der Marktrecherche, zur Exploration von Geschäftspotenzialen und zur Kontaktabbauung
- » **Rechtliche Beratung**, etwa zur Wahl des Geschäftsmodells oder zu Fragen des Patentschutzes
- » **Technische Beratung**, etwa zur Überprüfung der technischen Machbarkeit oder zur Entwicklung von Prototypen
- » Erstellung eines **Marketingkonzepts** inklusive Entwicklung von Kommunikationsmaßnahmen wie Branding und Webpräsenz

GfE unterstützt die Gründerinnen und Gründer außerdem bei Folgendem:

- » **Vernetzung**, etwa mit anderen Unternehmensgründer*innen, potenziellen Geschäftspartnern, Business-Netzwerken oder Inkubatoren
- » Suche nach **Finanzierungsmöglichkeiten** und Investoren

WELCHE KRITERIEN MUSS ICH ERFÜLLEN, UM AN DEM GRÜNDUNGS-WETTBEWERB TEILZUNEHMEN?

Hier finden Sie alle Kriterien auf einen Blick:

- » Sie kommen ursprünglich aus Ecuador, Ghana, Indien, Kamerun, Kolumbien, Serbien, Tunesien oder Vietnam.
- » Sie oder eine andere Person aus Ihrem Gründungsteam ist mit ihrem Wohnsitz aktuell in Deutschland gemeldet. Dies ist aus rechtlichen Gründen wichtig, damit wir mit Ihnen eine Zuschussvereinbarung abschließen können.
- » Die Umsetzung Ihrer innovativen Geschäftsidee sorgt für positive Wirkungen in Ihrem Herkunftsland – weil Ihr künftiges Unternehmen dort Lösungen für existierende soziale oder ökologische Probleme anbietet und weil es Arbeitsplätze und damit Wohlstand und neue Perspektiven schafft.

- » Sie haben bereits einen ausgearbeiteten Businessplan für Ihre Unternehmensgründung, den Sie in den nächsten Monaten in Ihrem Herkunftsland auch in die Tat umsetzen möchten.
- » Zum Zeitpunkt Ihrer Auswahl durch GfE ist Ihr Unternehmen entweder noch gar nicht gegründet oder es ist bereits gegründet, aber noch in der Anfangsphase der Entwicklung.
- » Ihr Gründungsvorhaben erscheint machbar im Rahmen der in Ihrem Herkunftsland vorherrschenden Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen.
- » Sie sind davon überzeugt, dass ein*e Unternehmer*in in Ihnen steckt und dass Sie mit Ihrer fachlichen Expertise und Ihren Kompetenzen in der Lage sind, Ihr Gründungsvorhaben erfolgreich umzusetzen.

WAS MUSS MEINE BEWERBUNG ENTHALTEN?

Ihre Bewerbung, die Sie uns bitte spätestens bis zum 27.08.2023 Mitternacht elektronisch zukommen lassen, muss Folgendes enthalten:

- » **Bewerbungsformular** – herunterzuladen unter <https://diaspora2030.de/aktuelle-ausschreibungen/>
- » **Businessplan** – Checkliste herunterzuladen unter <https://diaspora2030.de/aktuelle-ausschreibungen/>
- » aktueller **Lebenslauf**

Wichtig: Bitte merken Sie sich die Woche vom 9.–14.10.2023 vor – für den Fall, dass uns Ihre Bewerbung überzeugt und Sie in die nähere Auswahl kommen (siehe hierzu nachfolgender Punkt).

WIE FUNKTIONIERT DIE AUSWAHL DURCH GFE?

Die Auswahl erfolgt in zwei Schritten:

Vorauswahl: Wir prüfen bei jeder Bewerbung, ob sie die oben genannten Kriterien erfüllt. Über unser Ergebnis informieren wir Sie per Mail. Wenn Sie alle Kriterien erfüllen und uns Ihre Bewerbung überzeugt hat, laden wir Sie zu einem Online-Pitch ein. Dieser findet nach jetzigem Plan in der Woche vom 9.–14.10.2023 statt.

Pitch-Event: Bei diesem Pitch präsentieren Sie Ihre Geschäftsidee. So können Sie unsere international besetzte Auswahl-Jury persönlich von sich und Ihrer Geschäftsidee überzeugen. Wenige Tage nach dem Pitch geben wir die Ergebnisse der Endauswahl bekannt.

AN WEN RICHTE ICH MEINE BEWERBUNG?

Bitte richten Sie sowohl Ihre Bewerbung in elektronischer Form als auch Ihre Fragen an: business-ideas@giz.de